

GEMEINDE PUSTERWALD

8764 Pusterwald, Stmk. Tel.: (03574) 2205 Fax: (03574) 2205
 Homepage: www.pusterwald.at E-Mail: gemeinde@pusterwald.at



Zahl: 010/2024-7

Amtliche Mitteilung

Pusterwald, 2024-05-23

• Abfalltrennung im Friedhof

Die Verwaltung des Friedhofes Pusterwald bittet alle Friedhofsbesucher auf die Mülltrennung zu achten.

- Auf dem Platz hinter der Leichenhalle darf nur Grün- und Rasenschnitt, Blumen, natürliches kompostierbares Material von Kränzen bzw. Gestecken und Erde entsorgt werden.
- Drähte, Steckschwämme, Schalen aus Ton oder Kunststoff, Metall, Plastikmüll, Karton und dergleichen darf dort nicht abgelagert werden.
- Ausgebrannte Grablichter ohne Metalldeckel, Steckschwämme und sonstige zum Restmüll zählende Abfälle können in die zur Verfügung gestellten Restmüllsäcke gegeben werden.

Es wird gebeten, dass jeglicher Müll, der nicht im Friedhofsbereich entsorgt werden kann, mitgenommen wird und in den dafür vorgesehenen Einrichtungen ordnungsgemäß entsorgt wird.

• Blumenschmuck Bewertung

Mitte Juli wird die Blumenschmuckbewertung vorgenommen. Gärtnermeisterin Sigrid Wallner von der Gärtnerei Kamaritsch wird mit der Jury wieder durch die Gemeinde fahren und die Teilnehmer für den Landesblumenschmuck ermitteln. Die Landesblumenschmuckjury wird in den darauffolgenden Wochen die gemeldeten Teilnehmer besichtigen.

• Homepage unserer Gemeinde – www.pusterwald.at

Seit Mai 2023 haben wir eine neue Homepage, welche von GR Josef Horn jun. gestaltet wurde. Auf www.pusterwald.at finden Sie Aktuelles, Termine, Ankündigungen usw. sowie viele Neuigkeiten aus unserer Gemeinde. Wir werden versuchen die Homepage so aktuell wie möglich zu halten, um Sie bestmöglich zu informieren. Wenn Sie möchten, können Sie sich auf ihrem Handy, die neue Homepage auch auf den Startbildschirm wie eine App herauslegen.

GEMEINDE PUSTERWALD

STARTSEITE AKTUELLES BÜRGERSERVICE UNSERE GEMEINDE KONTAKT

HERZLICH WILLKOMMEN IN PUSTERWALD!

Schönstes Dorf Europas 2019
Schönsten Gebirgsblumendorf der Steiermark 2022

Pusterwald liegt in der Obersteiermark und wird von 15 Zweitausendern umgeben. Die Seehöhe beginnt bei 951 m und reicht bis zum höchsten Berggipfel, den Hohenwart, 2.363m. Das Dorf selbst liegt auf 1.072 m. Das Flächenausmaß der Gemeinde beträgt 105,29 km² und hat eine Länge von ca. 24 Kilometern. Die Einwohnerzahl liegt bei 430 Einwohnern. Pusterwald wurde erstmals 1318 urkundlich erwähnt, das Tal war aber schon seit 1294 als Freythal bekannt. Die Pfarrkirche "Maria im Moos" wurde 1430 erbaut.

Pusterwald wurde 2019 beim europäischen Blumenschmuck-, Lebensqualitäts- und Nachhaltigkeitsbewerb zum schönsten Dorf Europas (GOLD AWARD) gekürt und ist schon mehrere Male zum schönsten Gebirgsblumendorf der Steiermark gekürt worden.

• **EU Wahl 2024**

Bei der **EU Wahl am 9.6.2024** sind alle **Männer und Frauen** aktiv wahlberechtigt, die

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen oder Unionsbürger (mit Antrag) sind,
- am **Tag der Wahl** das **16. Lebensjahr** vollendet haben,
- am Stichtag (26.3.2024) in der Europa-Wählerevidenz ihrer Hauptwohnsitzgemeinde als wahlberechtigt eingetragen und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das **Wahllokal** befindet sich am **Wahltag, Sonntag, 9.6.2024** im **Gemeindeamt Pusterwald** und ist in der Zeit von **8:00 Uhr** bis **12:00 Uhr** geöffnet.

Um die Arbeit der Wahlbehörde zu erleichtern bitten wir Sie **zur Wahl** nachstehendes mitzunehmen:

- den gekennzeichneten **Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation** und
- ein **Ausweisdokument** (*Führerschein, Reisepass, Personalausweis ...*)

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine **Wahlkarte**, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.

Mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie uns portofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang so bitten wir Sie, dass Sie die Antragstellung über den Link www.wahlkartenantrag.at durchführen. Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Beachten Sie aber bitte, dass die **schriftliche Antragsstellung bis zum 5.6.2024** erfolgen muss. **Persönlich** können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis **Freitag, 7.6.2024, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt** durchführen.

Eine telefonische Beantragung von Wahlkarten ist nicht zulässig!!!

• **Regionale Elternberatung**

Die Regionale Elternberatung, als *kostenloses Angebot für alle Eltern und Bezugspersonen*, ist **jeden ersten Donnerstag im Monat von 9 – 11 Uhr im Seelsorgeraum in Möderbrugg** zu finden. Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen!

Die Hebamme Nina Steinkellner sowie die Sozialarbeiterinnen Susanne Hofer und Christine Koini sind für die Eltern da. Einerseits um

- den Austausch der Eltern zu ermöglichen,
- zu begleiten
- Spiel- und Fördermöglichkeiten für die Babys bewusster zugänglich und aufzuzeigen

andererseits

- können die Eltern, im vertraulichen Rahmen und im Einzelsetting ihre Fragen an die Hebamme richten
- die Babys können bei dieser Gelegenheit abgewogen und gemessen werden.

Weitere Informationen und alle Termine für weitere Kurse, Workshops und Eltern-Kind-Treffs finden Sie auf der Homepage: www.bh-murtal.steiermark.at unter Unser Haus - Referate/Stabstelle - Sozialarbeit, unter der Rubrik Elternberatung und Termine.

• **Pflegebedürftigkeit vorbeugen – Info der „Community Nurse“**

Mit zunehmendem Alter macht man sich Gedanken, was wohl sein wird, wenn das selbständige Leben in den eigenen vier Wänden zunehmend beschwerlicher wird. Wie kann man zum Erhalt der eigenen Selbständigkeit beitragen? Welche Hilfe gibt es im Bedarfsfall? Wie komme ich zu dieser Unterstützung und welche Kosten kommen damit auf mich zu?

Möglichst lange ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung zu führen, das ist der Wunsch der meisten Menschen. Wie das gelingen kann und welche Möglichkeiten es zur Unterstützung und Entlastung im Bedarfsfall in der Nähe gibt, darüber informieren die Community Nurses kostenlos! Umfassend können sich alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Rahmen eines Hausbesuchs direkt in den eigenen vier Wänden informieren lassen. Direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause, können sie die individuelle Situation am besten einschätzen und geben Tipps zur:

- Früherkennung und Prävention von Risiken
- Verbesserung bzw. zum Erhalt der Selbstständigkeit
- Förderung der vorhandenen Ressourcen und
- Stärkung des Selbstmanagements

Darüber hinaus stehen die Community Nurses mit Informationen, Anleitungen zu Themen der selbständigen Lebensführung, Gesunderhaltung und Krankheitsvermeidung beratend zur Seite. Mit ihrer Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen sind sie die perfekten Ansprechpartner:innen in Gesundheits- und Pflegefragen.

Vereinbaren Sie daher gleich einen **kostenlosen Beratungstermin**

unter der **Telefonnummer 0699/1600 5069**

oder kommen Sie zum

Sprechtage in der Gemeinde Pusterwald:

Wann: **Jeden 3. Donnerstag des Monats, von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Wo: **Gemeindeamt Pusterwald**

Wie: **Keine Voranmeldung notwendig**

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister



Fritz Strahlhofer

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!

Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:

www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr